

## Landesverbandstag in Wittlich

Am 28. Juni 2014 fand in Wittlich der Landesverbandstag 2014 des Verbands Wohneigentum Rheinland-Pfalz e.V. statt.

Die insgesamt 48 Delegierten der einzelnen Regionalbereiche sowie zahlreiche Ehrengäste und Vertreter aus Politik, Presse und Rundfunk waren an diesem Tag Gast der Gemeinschaft Wittlich, die – unter der Leitung ihres Vorsitzenden Horst Kirsch – mit zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern nicht nur für einen reibungslosen Ablauf sorgten, sondern auch für das leibliche Wohl aller Tagungsteilnehmer: Mit kalten und heißen Getränken, selbstgebackenen Kuchen und einem köstlichen Mittags-Büfett wurden die Teilnehmer kulinarisch verwöhnt.

Die Räume zwischen den Begrüßungsworten des Bürgermeisters der Stadt Wittlich Joachim Rodenkirch, des Kreisbeigeordneten Axel Licht MdL und des Verbandspräsidenten Hans Rauch wurden wohlklingend von Mitgliedern der Musikschule des Landkreises Berncastel-Wittlich gefüllt.

Im Anschluss an die Festrede des Finanz- und Bauministers des Landes Rheinland-Pfalz, Dr. Carsten Kühl, wurden zwei Mitglieder des Verbandes für ihre besonderen Leistungen geehrt: Herrn Horst Kirsch (Wittlich) und Herrn Franz Worf (Mainz) wurde für ihre Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Da Franz Worf leider im Juni 2014 nach langer Krankheit verstorben ist, nahm seine Ehefrau Gisela Worf die Ehrung stellvertretend entgegen.

Auf der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils standen unter anderem der Beschluss zu einigen Satzungsänderungen, einer geringen aber unumgänglichen Beitragsanpassung sowie die Neuwahl des Landesvorstandes.

Über Umfang und Notwendigkeit der Beitragsanpassung werden wir in den beiden kommenden FuG-Ausgaben ausführlich berichten.

Zu den beschlossenen Satzungsänderungen möchten wir Ihnen hier das Wesentliche mitteilen:

a) In § 5 Nr. 2. (Beendigung der Mitgliedschaft) wurde hinzugefügt: „Bei Auflösung einer Gemeinschaft erlischt nicht gleichzeitig die Mitgliedschaft. Es besteht grundsätzlich persönliche Kündigungspflicht.“

b) § 14 Nr. 13. wurde wie folgt geändert: „Der Vorstand der Gemeinschaft besteht aus



Roland Walther im Kreise von Gästen, die ihm persönlich alles Gute für die Zukunft wünschen wollten



Der neue Vorsitzende Helmut Weigt (li) und der „alte“ Vorsitzende Roland Walther (re)

Foto: © Michaela Jindra

Foto: © Manfred Stiebitz

mindestens drei Personen. Die Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstandes bestimmen die Vorstandsmitglieder selbst. Sie kann mit der jeweiligen Bezeichnung der Funktion im Vorstand in einer Geschäftsordnung geregelt werden.“

Neben der als reine Klarstellung zu verstehenden Änderung gem. a) wurde mit der Änderung gem. b) Vorsorge für die Gemeinschaften getroffen, die aufgrund ihrer Altersstruktur zunehmend auf Schwierigkeiten bei der Wahl ihrer Vorstände stoßen. Nach der bisherigen Regelung musste der Vorstand einer Gemeinschaft aus mindestens fünf Personen mit einer konkreten Funktionszuweisung bestehen. Künftig genügen drei Vorstandsmitglieder, die ihre Aufgabenverteilung frei bestimmen können.

Sobald die Satzungsänderungen im Vereinsregister eingetragen sind und damit rechtskräftig werden, informieren wir unsere Mitglieder an dieser Stelle.

Der wohl wichtigste Teil dieses Landesverbandstages bestand in der Neuwahl des Landesvorstandes. Bereits in der FuG-Ausgabe 05/2014 hatte der bisherige Landesvorsitzende Roland Walther angekündigt, nach elfjähriger Amtsdauer aus Altersgründen nicht mehr für dieses Amt kandidieren zu wollen. Weil Roland Walther seine Funktion als Landesvorsitzender wahrlich mit Herzblut ausgefüllt und in dieser Zeit viele persönliche Beziehungen aufgebaut und sorgsam gepflegt hatte, waren zu seiner Verabschiedung zahlreiche Gäste erschienen, die es sich nicht nehmen lassen wollten, ihm für seinen weiteren Lebensweg persönlich die besten Wünsche auszusprechen.

Unter vielen anderen dankte Dr. Carsten Kühl Roland Walther für seinen unermüdlchen Einsatz. Frau Prof. Dr. Annette Spellerberg und Prof. Dr. Karl Ziegler von der Technischen Universität Kaiserslautern überreichten Roland Walther eine Bilder-Collage des letzten Landess Wettbewerbs als Erinnerung an die hervorragende Zusammenarbeit.

Auch der Präsident des Verbands Wohneigentum sprach Roland Walther seinen herzlichsten Dank für sein unermüdlches Engagement aus und überreichte ihm als Ehrung für seine Tätigkeit den Wilhelm-Gisbertz-Becher, eine Auszeichnung, die bisher nur wenige Funktionäre des Verbandes erhielten. Letztendlich wurde Roland Walther von den Delegierten des Landesverbandstages für seine Verdienste zum Ehrenvorsitzenden im Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz ernannt.

Helmut Weigt

Der neue **geschäftsführende Vorstand** des Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz e.V. setzt sich seit dem 28.06.2014 wie folgt zusammen:

**Helmut Weigt** (Mainz)  
Landesvorsitzender  
**Manfred Stiebitz** (Isselbach-Giershausen)  
Stellv. Landesvorsitzender  
**Michaela Jindra** (Vallendar), Beisitzerin  
**Stefan Scheid** (Haßloch), Beisitzer  
**Bruno Zillger** (Bad Kreuznach), Beisitzer

Durch die Neuwahl des Landesvorstandes wurden auch einige personelle Änderungen hinsichtlich der **Regionalvorsitzenden** und deren Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter notwendig:

**Regionalbereich Rhein-Nahe**  
**Harald Kriegel** (Kirn)  
Regionalvorsitzender  
**Manfred Becker** (Mainz)  
Stellv. Regionalvorsitzender  
**Regionalbereich Wied-Westerwald**  
**Werner Kroneberger** (Bendorf)  
Regionalvorsitzender  
**Horst Scherzer** (Lahnstein)  
Stellv. Regionalvorsitzender  
**Regionalbereich Mittelrhein-Eifel**  
**Michael Möller** (Andernach)  
Regionalvorsitzender  
**Franz-Josef Müller** (Mayen)  
Stellv. Regionalvorsitzender  
**Regionalbereich Rheinhessen-Pfalz**  
**Reinhard Deege** (Haßloch)  
Regionalvorsitzender  
**Nicole Wolff** (Worms)  
Stellv. Regionalvorsitzende

## Sommerfest der SG Mendig

Liebevoll und vertraut traf sich die Gemeinschaft zu ihrem diesjährigen Sommerfest am 12. Juli 2014 im „Albertinum“ am Lava-Dome in Mendig.

In gemütlicher Runde bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verbrachten die Mitglieder diesen Nachmittag, führten interessante Gespräche und tauschten viele Informationen aus. Als Gäste begrüßte Heinrich Diensberg als Vorsitzender der Gemeinschaft unter anderem den ehemaligen Kreisvorsitzenden Dieter Wittig, dessen Gattin Annemarie Wittig sowie die ehemalige Schriftführerin des Kreisvorstandes Tina Hensel.



Foto: © Helmut Weigt

Besuchern dieser Eifel-Region sei der Abstecher in das Vulkan-Museum „Lava-Dome“ wärmstens empfohlen: Der Wissensdurst von Vulkanismus-Interessierten wird in diesem (im Juli 2005 eröffneten) Museum in spielerischer Form und für jeden Laien verständlich gestillt.

## 75-jähriges Jubiläum der SG Neuweg e.V., Idar-Oberstein

Auf ihrer Jubiläumsfeier (5. bis 7. Juli 2014) blickte die Gemeinschaft auf 75 Jahre Geschichte zurück. Entsprechend zahlreich waren die Ehrungen für langjährige Mitglieder der Gemeinschaft: Mehr als 100 Mitgliedern wurden Urkunden überreicht und Ehrennadeln ans Revers gesteckt.

Alles begann am 3. Februar 1937 mit dem Aufruf des Stadtbauamtes an kinderreiche Familien, die am Erwerb eines Kleinsiedlungsgrundstücks interessiert waren. Bedingung war, mindestens zwei Arten von Vieh zu halten und das Grundstück auch als Gartennutzfläche zu nutzen.

Nur zehn Familien nahmen zunächst das Wagnis auf sich, mit geringen finanziellen Mitteln und viel Eigenleistung ein Heim zu errichten. Während des Dritten Reiches wurden viele Familien aus Ihren Häusern verbannt und konnten erst später nach und nach zurückkehren.

Wer heute durch die Neuweg-Siedlung geht, findet einen Stadtteil, der den anfänglichen Siedlungscharakter längst verloren hat. Breite Straßen wurden angelegt und wo früher Johannisbeersträucher und Kohlköpfe standen, ranken heute Rosen am Spalier. In früheren Hühnerställen parken

## Sommerfest der SG Im Lag, Lahnstein

Das Sommerfest dieser Gemeinschaft fand am 5. Juli – wie seit Jahren – mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, frischen Salaten und leckeren Grillspezialitäten auf einer öffentlichen städtischen Fläche der Siedlung statt, die sich allerdings dadurch auszeichnet, dass die Stadt Lahnstein dieses Gelände zum Wohle des Gemeinschaftslebens mit einigen Extras ausgestattet hat: Neben einer Gerätehütte wurden dauerhaft eine Boule-Bahn, eine Tischtennisplatte sowie eine kleine Sitzgruppe installiert, um das Gemeinschaftsleben seitens der Stadt zu fördern.

Kein Wunder also, dass sich die Gemeinschaft auf diesem Gelände wohlfühlt und es nicht nur zu Festen, sondern auch im ganz normalen Alltag als Freizeit-Treffpunkt nutzt.



Foto: © Stadt Lahnstein

Damit aber nicht genug: Das Verhältnis der Gemeinschaft zur ihrer Stadt, vertreten durch den Oberbürgermeister Peter Labonte und den Bürgermeister Adalbert Dornbusch,

ist offensichtlich so hervorragend, dass dem Stadtviertel im Frühjahr 2014 sogar ein neuer Kinderspielplatz gestiftet wurde.

Herzlichen Dank dafür auch vom Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz an die beiden Herren und die Stadt Lahnstein selbst.

### Wir gratulieren

#### zum 75. Geburtstag:

Horst Schönmehl	Andernach
Willi Troyke	Andernach
Irmgard Bruckhuisen	Koblenz-Karlsruhe
Helga Seekatz	Koblenz-Karlsruhe
Otto Moster	Mainz Am Großen Sand
Dieter Wittig	Mayen
Wilma Krämer	Mayen
Hedwig Braun	Weißenthurm
Katharina Adams	Weißenthurm

#### zum 80. Geburtstag:

Heinrich Hammer	Andernach
Ilse Schnug, Andernach/Kruft	
Max Geiss	Idar-Oberstein, Neuweg
Maria Schun	Mayen

#### zum 85. Geburtstag:

Elisabeth Bertus	Andernach
Gerda Schmid	Eisenberg-Steinborn
Elisabeth Elfert	Koblenz-Karlsruhe
Katharina Hörter	Koblenz-Karlsruhe
Elfriede Koch	Mainz-Mombach
Balthasar Bausch	Weißenthurm

#### zum 90. Geburtstag:

Else Henrich, Kirm

#### zum 92. Geburtstag:

Maria Marx Idar-Oberstein, Neuweg

#### zum 94. Geburtstag:

Else Traut Kirm  
Anna Schneider Koblenz-Karlsruhe

#### zum 95. Geburtstag:

Maria Schmidt Koblenz-Karlsruhe

#### zum 97. Geburtstag:

Ernst Lüdgen, Mainz-Mombach

#### zur Goldenen Hochzeit:

Willi und Erika Autenheimer  
Stadecken-Elsheim

### Wir trauern um

Herbert Bootz Stadecken-Elsheim  
Adolf Nassau Mainz, Schlesisches Viertel  
Günter Weiß Mainz, Postsiedlung

### Ehre ihrem Andenken



Foto: © Stefan Lauer

### Impressum

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:  
Helmut Weigt, Landesvorsitzender (V.i.S.d.P.)  
Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz e.V.  
Grabenstraße 13 · 56575 Weißenthurm,  
Tel.: 02637 4205 · Fax: 02637 4752  
rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de  
www.verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz